



Symposium: Gesundheit, Gerechtigkeit und nachhaltige
Entwicklung in der Schule verbinden

Workshop 4:
Von der Eintagesintervention zum Settingansatz

**Qualitäts-Kriterien
Gesundheitsfördernde Schule**

www.gesunde-schulen.ch

Übersicht

1. Definition Gesundheitsfördernde Schule
2. Was bietet das Instrument?
3. Wie kann das Instrument angewendet werden?
4. Wer soll damit arbeiten?
5. Aufbau
6. Qualitätskriterien
7. Online Version

Definition Gesundheitsfördernde Schule

«Die Gesundheitsfördernde Schule setzt sich explizit mit Themen der Gesundheitsförderung auf **allen Ebenen des Schulgeschehens** (Unterricht, Team, Schulorganisation, Vernetzung, Curriculum) auseinander und verpflichtet sich zu entsprechenden Massnahmen. Damit trägt sie zur **Verbesserung der Bildungs- und Schulqualität** und zur Entfaltung und Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens aller an der Schule Beteiligten bei.

Sie orientiert sich dabei an einem **ganzheitlichen Gesundheitsbegriff** und richtet ihre Arbeit nach den Prinzipien der Gesundheitsförderung gemäss Ottawa Charta aus: „Partizipation, Befähigung zum selbst bestimmten Handeln, Ressourcenorientierung, Langfristigkeit und Chancengleichheit bezüglich Geschlecht, sozialer, ethnischer und religiöser Herkunft.“

Was bietet das Instrument?

- Instrument zur Unterstützung einer gesundheitsfördernden Schulentwicklung
- Kann von allen Schulen – unabhängig von ihrem Entwicklungsstand und ihrem Typ – genutzt werden.
- Zeigt Gesundheitsförderung als Teil von Bildung für nachhaltige Entwicklung auf.

Wie kann das Instrument angewendet werden?

Die Qualitätskriterien können Schulen in unterschiedlichen Bereichen unterstützen:

- Durchführung einer Standortbestimmung
- Definition des Veränderungsbedarfs
- Priorisierung und Planung
- Definition von Massnahmen
- Interne Schulevaluation – Schwerpunkt GF
- Externe Schulevaluation – Schwerpunkt GF

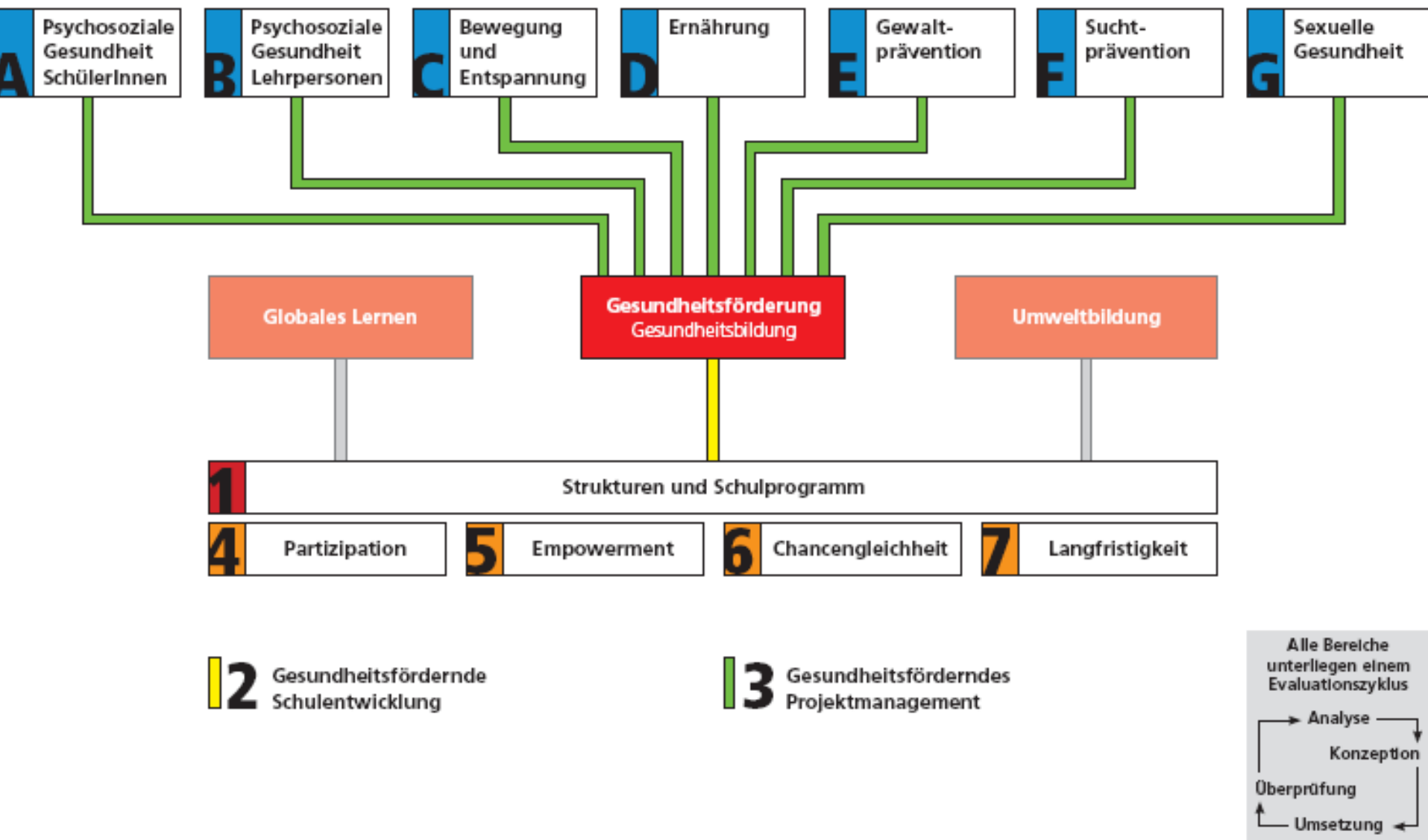
Wer soll damit arbeiten?

- Lehrpersonen
- Steuergruppe Gesundheitsförderung
- Schulleitungen
- Schulbehörden
- ExpertInnen von begleitenden Fachstellen
- Ev. Eltern
- Ev. Schülerinnen und Schüler

Aufbau

- **14 Kriterien mit je einer Checkliste von maximal 10 Indikatoren zu den 4 Ebenen:**
 1. Strukturen und Schulprogramm (Kriterium 1)
 2. Prozesssteuerung: gesundheitsförderliche Schulentwicklung und Projektmanagement (Kriterien 2/3)
 3. Handlungsprinzipien: Partizipation, Empowerment, Chancengleichheit, Langfristigkeit (Kriterien 4/5/6/7)
 4. Themen: psychosoziale Gesundheit, Bewegung und Entspannung, Ernährung, Gewaltprävention, Suchtprävention, Sexuelle Gesundheit (Kriterien A/B/C/D /E/F/G)

Gesundheitsförderung – Teil von Bildung für Nachhaltige Entwicklung



Online Version für Netzwerkschulen

Ab August 2010 steht für Netzwerkschulen die Online-Anwendung kostenlos zur Verfügung:

- Flexiblere Anwendung
- Übersichtlichere Auswertung
- Angefügte Kommentare für eine vertiefende Diskussion
- Präzisierung dort, wo ein Indikator mehrere Aspekte anspricht
- Verstärkter Hinweis auf die Schnittstellen zwischen **Gesundheitsförderung, Globalem Lernen und Umweltbildung**

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit! Diskussionspunkte...?

Edith Lanfranconi – lanfranconi@radix.ch – www.gesunde-schulen.ch

